

Leonberg

Die Baustellen-Wochenenden sind Geschichte

Von Ulrike Otto, aktualisiert am 04.03.2015 um 11:54



Tamara, Marlene und Josefine Foto: factum/Granville

Leonberg - Darf es ein Kajott Ha sein? Ein Elti? Oder doch lieber ein Blue Box? Josefine, Tamara und Marlene tüfteln noch an ihren Cocktail-Kreationen. Die wollen die drei 13 und 14 Jahre alten Mädels der Ostertag-Realschule am Freitag bei der Jugenddisco servieren - der ersten im neuen Jugendhaus, welches am morgigen Donnerstag offiziell eröffnet wird.

Doch schon jetzt sind die ersten Kinder und Jugendlichen nachmittags hier. So wie die drei Mädchen der ORS. Sie gehören zu einer Schul-AG, die bereits das ganze Schuljahr bei der Gestaltung des neuen Jugendhauses mitwirkt. „Kajott Ha“ steht für Kinder- und Jugendhaus, „Elti“ für Eltingen und „Blue Box“ für das Haus mit seiner blauen Außenfassade, erklärt Josefine. „Alle drei Cocktails sind alkoholfrei“, ergänzt Tamara.

Die Kids wollen chillen

Außerdem kümmert sich die AG um die Musik und das Essen, es gibt Hotdogs. Ins Leben gerufen hat die AG Marie van Huck, die sowohl an der ORS als auch im Jugendhaus Sozialarbeiterin ist. Mit den insgesamt sechs Mädchen der AG war sie beispielsweise im Möbelhaus, zusammen haben sie die Stühle im neuen Café-Bereich des Jugendhauses ausgesucht und später auch zusammengebaut. „Wir haben überlegt, was wollen wir hier machen“, erzählt Josefine. „Am liebsten mit unseren Freunden chillen“, lautet ihre Antwort.

Dafür haben sie nun viel mehr Platz und vor allem Licht als in der alten Beat Baracke. Das Jugendhaus besteht aus zwei Bereichen: dem Kulturzentrum Beat Baracke mit Konzertsaal und Proberaum sowie dem Kinder- und Jugendhaus Eltingen mit Café, Schulungs- und Bastelräumen. Es verfügt über zwei Etagen. Auf der Empore stehen Sofas, ein Billardtisch und Tischkicker - alles gespendet.

Die Spendenbereitschaft hat die Verantwortlichen des Jugendhausvereins wirklich überrascht. „Wir hatten ursprünglich gedacht, dass wir viel mehr Dinge aus der alten Beat Baracke übernehmen werden“, erzählt Birgit Widmaier, die Geschäftsführerin des Vereins. „Aber am Ende gingen so viele Geld und Sachspenden bei uns ein, dass wir die ganz alten Sachen entsorgen konnten.“ Etwa 680 000 Euro hat der Neubau gekostet.

Viele kleine und große Spenden

Rund 70 000 Euro hat der Verein aus eigenen Rücklagen beigesteuert, der Rest wurde über viele kleine und große Spenden finanziert - und über Eigenleistungen. Birgit Widmaier kann sich an kaum ein Wochenende erinnern, an dem sie nicht auf der Baustelle war. Vielen Vereinsmitgliedern geht es ähnlich. Handwerker haben ihre Dienste verbilligt oder gar gänzlich kostenlos angeboten. Auch die Aktion „Bau dir deine Party“, bei der für eine bestimmte Zahl an Stunden die Raummiete für eine spätere Feier abgearbeitet werden konnte, sei super angekommen.

Bis zur offiziellen Eröffnung am morgigen Donnerstag, zu der alle Helfer und Spender eingeladen sind, sowie dem Tag der offenen Tür am Sonntag wird noch fleißig geputzt. „Wir sind schon mehrfach mit Reinigungsgerät hier durch, aber es ist noch immer Staub hier drin“, sagt die Geschäftsführerin. Es fehlt noch die Theke für den Café-Bereich. Und im Frühjahr steht noch der Außenbereich an.

Bereits im Februar wurde das Nachmittagsangebot aus dem alten Rathaus Eltingen ins neue Jugendhaus verlegt. Im März startet jetzt wieder das ganz normale Programm. „Lag im Februar der Fokus vor allem auf Bastelangeboten in Zusammenhang mit der Fertigstellung, so liegt der Schwerpunkt im März bei Ausflügen“, erklärt Jan Lippmann, der seit vielen Jahren Sozialarbeiter beim Jugendhaus-Verein ist.

Und auf der Musik. Denn was wäre die Beat Baracke, auch unter einem neuen Dach, ohne ein ordentliches Konzertprogramm? So gibt es zur Eröffnung ein zweitägiges Festival am Freitag und Samstag, 13 und 14. März, mit zehn Bands. Übrigens: für den neuen Proberaum gibt es Zeiten.

Da ist jetzt viel los

Programm:

Freitag, 6. März: von 14 bis 17 Uhr Kinder-Rallye mit verschiedenen Stationen und von 19 bis 22 Uhr Disco für Jugendliche von zwölf bis 16 Jahren. Eintritt: Spende erbeten. Sonntag, 8. März: von 13 bis 17 Uhr findet ein Tag der offenen Tür statt. Freitag, 13. März, von 19 Uhr an ist ein Konzert mit Syrence, Speak Through Uprising, Oxxon, And She Said angesagt. Samstag, 14. März, vom 17 Uhr an treten minutes alive, Over 9000, Swolo, Triple F, Polarbär Pollux und DADDi auf.